

Stokes' Verletzung: England unterliegt Neuseeland mit 423 Runs!

Neuseeland besiegt England im dritten Test mit 423 Runs, während Kapitän Stokes seine Verletzung nicht auf die hohe Arbeitslast schiebt.



Hamilton, Neuseeland -

Neuseeland feiert einen überwältigenden 423-Runden-Sieg im dritten und letzten Test, während der verletzte englische Kapitän Ben Stokes zuschaut.

Ein Drama auf dem Cricketfeld! Neuseeland hat mit einem beeindruckenden 423-Runden-Sieg gegen England im dritten Test für Furore gesorgt. Der verletzte Kapitän der Engländer, Ben Stokes, musste das Geschehen von der Seitenlinie beobachten, nachdem er sich erneut an der Oberschenkelmuskulatur verletzt hatte. Ein herber Rückschlag für die Engländer, die zuvor in den ersten beiden Tests

triumphiert hatten!

Stokes, der in der Vergangenheit bereits mit Verletzungen zu kämpfen hatte, glaubt nicht, dass seine hohe Bowlinglast in diesem entscheidenden Spiel zu seiner Verletzung beigetragen hat. „Jeder Schritt auf dem Feld birgt das Risiko einer Verletzung“, erklärte der 33-jährige nach dem Spiel in Hamilton. „Es ist einfach das Gesetz der Serie, dass ich, nachdem ich mich endlich wieder fit fühlte, erneut ausfalle.“

Ein emotionaler Rückschlag für Stokes

Mit 24 Overs in der ersten Innings und nur zwei Bällen in seiner 13. Runde der zweiten Innings war Stokes stark gefordert. „Ich habe hart gearbeitet, um in dieser Form zu sein, und dann passiert so etwas“, sagte er frustriert. Nach der Verletzung war er emotional und stellte sich die Frage, ob er etwas hätte anders machen können, um den Rückschlag zu vermeiden.

„Wenn man darüber nachdenkt, wird einem klar, dass man bei jedem Spiel, das man spielt, das Risiko eingeht“, fügte er hinzu. Stokes wird am Mittwoch eine MRT-Untersuchung haben, um das Ausmaß seiner Verletzung festzustellen. „Ich hoffe, dass ich fit bin, um gegen Indien zu spielen“, sagte er optimistisch.

Neuseeland hingegen feierte einen triumphalen Abschluss für ihren Kapitän Tim Southee, der in seinem letzten Testspiel auf heimischem Boden einen würdigen Abschied erhielt. „Es ist schön, so zu enden“, sagte Neuseelands Kapitän Tom Latham. „Wir wussten, dass wir in den ersten beiden Spielen nicht unser Bestes gegeben hatten, aber hier haben wir uns gut angepasst.“

Ein historischer Sieg für die Black Caps

Die Black Caps, die mit viel Selbstvertrauen nach Neuseeland zurückkehrten, nachdem sie zuvor in Indien triumphiert hatten, zeigten im Seddon Park ihr wahres Können. Sie erzielten ihren größten Sieg in der Testgeschichte und fügten England die

viertschlimmste Niederlage in dieser Form des Spiels zu. England, das in den ersten beiden Tests so dominant war, fiel nach dem Mittagessen am vierten Tag mit 234 All-Out.

Die letzten drei Wickets fielen in nur 12 Bällen, und England konnte nicht einmal die 658 Runs erreichen, die für den Sieg nötig gewesen wären. Stokes' Team, das in den ersten beiden Tests glänzte, konnte nicht an diese Leistungen anknüpfen und musste sich geschlagen geben.

Mitchell Santner wurde zum Spieler des Spiels gekürt, nachdem er die englische Schlagmannschaft mit sieben Wickets überrollte und gleichzeitig mit 76 und 49 Runs auch mit dem Schläger glänzte. „Es war ein Team-Sieg“, betonte Latham.

Obwohl die Engländer mit einer schmerzhaften Niederlage nach Hause fahren, gab es auch Lichtblicke. Jacob Bethell erzielte ein weiteres starkes Ergebnis mit 76 Runs, bevor er Southees letzte Wicket wurde. Joe Root erreichte sein 65. Test-Halbjahr, doch die anderen Spieler konnten nicht an die vorherigen Erfolge anknüpfen.

„Wir wollen jedes Spiel gewinnen“, sagte Stokes. „Es ist enttäuschend, so zu enden, aber die ersten beiden Tests waren entscheidend für uns.“

Details	
Ort	Hamilton, Neuseeland
Verletzte	1
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at